

Bildungswissenschaftliches Basiswissen zur

# Ausbilder- eignungsprüfung

Rechtsgrundlagen, Fakten und Irrtümer  
der vier Handlungsfelder gemäß AEVO



Torsten Kniebel

Bildungswissenschaftliches Basiswissen zur

# Ausbilder- eignungsprüfung

Rechtsgrundlagen, Fakten und Irrtümer  
der vier Handlungsfelder gemäß AEVO

4., aktualisierte Ausgabe

Herausgeber:

kniebel.com®  
Torsten Kniebel  
Hakenstraße 16  
49074 Osnabrück  
www.kniebel.com

Satz: Torsten Kniebel  
Covergestaltung: Torsten Kniebel  
Coverfoto: Sean Prior

Druck:  
epubli GmbH  
Prinzessinnenstraße 20  
10969 Berlin

Nachdruck, Verarbeitung, Verbreitung oder Vervielfältigung durch analoge oder digitale Kopien jeglicher Art – auch auszugsweise – sind ohne Zustimmung des Herausgebers nicht gestattet und werden urheber- und strafrechtlich verfolgt.

Bei Zitation in wissenschaftlichen Werken freut sich der Autor über eine entsprechende Benachrichtigung.

© 2018 kniebel.com® | Alle Rechte vorbehalten.

# Vorwort

Der Markt an Literatur zur Ausbildereignungsprüfung erscheint bereits recht gesättigt. Dennoch ist es mir bislang nicht gelungen, ein überzeugendes Buch zu finden, das ich Bildungsträgern und Kursteilnehmern zur Prüfungsvorbereitung empfehlen könnte. Die hobbypädagogischen Irrtümer ziehen sich durch fast alle mir bekannten Werke. Die wissenschaftlich fundierten hingegen vernachlässigen die prüfungsrelevanten Themen.

Deshalb habe ich mich an den Laptop gesetzt und Ihnen und euch ein Taschenbuch geschrieben. Es befasst sich mit den zentralen Themen der Ausbildereignungsprüfung, bietet jedoch gleichzeitig eine kritische Auseinandersetzung.

Es ist ein wissenschaftliches Buch, weil keine Behauptungen aufgestellt, sondern vielmehr pädagogische und psychologische Diskussionsaspekte aufgezeigt werden. Aber es ist auch ein Ratgeber, denn es wird immer wieder der Transfer der Theorie auf praktische Ausbildungssituationen hergestellt. Vor allem aber ist es ein Lehrbuch, das Sie und euch optimal auf die Ausbildereignungsprüfung vorbereiten soll.

Wem ist dieses Buch gewidmet?

Ihnen und euch, liebe Leser, allen Kursteilnehmern, die hiermit arbeiten und allen, die es empfehlen.

In diesem Sinne wünsche ich viel Spaß beim Lesen und viel Erfolg für die Ausbildereignungsprüfung.

Ihr und euer

Torsten Kniebel

# Inhalt

<b>1</b>	<b>  Einleitung Handlungsfeld 1 .....</b>	<b>16</b>
<b>2</b>	<b>  Durchlässigkeit des Bildungssystems .....</b>	<b>17</b>
2.1	Primärer, sekundärer und tertiärer Bildungsbereich.....	17
2.2	Übergänge und Übergangssysteme.....	21
2.3	Arten der beruflichen Bildung .....	27
2.3.1	Berufsausbildungsvorbereitung.....	28
2.3.2	Berufsausbildung .....	29
2.3.3	Fortbildung.....	31
2.3.4	Umschulung.....	32
2.4	Formale und non-formale Weiterbildung und ihre Vergleichbarkeit im Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) .....	33
<b>3</b>	<b>  Gründe für die betriebliche Berufsausbildung .....</b>	<b>41</b>
3.1	Bevölkerungsrückgang und Fachkräftemangel	41
3.2	Höhere Bildungsabschlüsse durch Bildungsexpansion .....	43
3.3	Betriebliche Sozialisation der Auszubildenden .	44
3.4	Soziale Verantwortung und Unternehmensimage .....	47
<b>4</b>	<b>  Rechtliche Rahmenbedingungen.....</b>	<b>49</b>
4.1	Kosten und Erträge der Berufsausbildung.....	49
4.1.1	Monatliche Ausbildungsvergütung .....	50
4.1.2	Vergütung von Mehrarbeit und außerbetrieblichen Lernzeiten.....	51
4.1.3	Beiträge zur Sozialversicherung .....	51

4.1.4	Gehälter für Ausbilder und Ausbildungsbeauftragte .....	52
4.1.5	Arbeitsplatz, Ausbildungsmittel und Ausbildungswerkzeuge .....	53
4.1.6	Außerbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen .....	54
4.1.7	Betreuungskosten und Prüfungsgebühren der zuständigen Stelle .....	54
4.1.8	Erträge der Berufsausbildung .....	55
4.2	Beteiligte der Berufsausbildung.....	58
4.2.1	Der Auszubildende .....	58
4.2.2	Der Ausbilder .....	59
4.2.3	Der Auszubildende .....	60
4.2.4	Ausbildungsleiter und Ausbildungsbeauftragte .....	62
4.2.5	Betriebsrat und Jugend- und Auszubildendenvertretung .....	63
4.2.6	Rechtliche Vertreter der Auszubildenden..	64
4.2.7	Zuständige Stellen .....	64
4.2.8	Handwerksinnungen .....	65
4.2.9	Berufsschule.....	66
4.2.10	Gesetzgebung .....	66
4.3	Eignung der Ausbildungsstätte.....	71
4.3.1	Ausbildungsverordnung und Ausbildungsrahmenplan .....	71
4.3.2	Bestimmung des verantwortlichen Ausbilders im Betrieb .....	73
4.3.3	Räumliche Eignung des Ausbildungsbetriebs .....	75

4.3.4	Regelungen für handwerkliche Ausbildungsbetriebe gemäß Handwerksordnung .....	76
<b>5</b>	<b>  Zusammenfassung Handlungsfeld 1 .....</b>	<b>79</b>
<b>6</b>	<b>  Einleitung Handlungsfeld 2 .....</b>	<b>82</b>
<b>7</b>	<b>  Verfahren zur Auswahl von Auszubildenden .....</b>	<b>83</b>
7.1	Anforderungsprofil .....	83
7.2	Stellenausschreibung .....	85
7.2.1	Interne Stellenausschreibung .....	85
7.2.2	Externe Stellenausschreibung .....	86
7.2.3	Inhalte der Stellenausschreibung .....	88
7.3	Sichtung von Bewerbungsunterlagen .....	91
7.3.1	Informationen in Bewerbungsschreiben ....	91
7.3.2	Angaben im Lebenslauf .....	92
7.3.3	Bewerbungsfoto .....	94
7.4	Einstellungstests und Assessment-Center .....	95
7.4.1	Anforderungen an Einstellungstests .....	95
7.4.2	Allgemeinbildungstests .....	96
7.4.3	Leistungstests .....	98
7.4.4	Persönlichkeitstests .....	99
7.4.5	Assessment-Center .....	100
7.5	Führung von Vorstellungsgesprächen .....	102
7.6	Beurteilungsfehler im Vorstellungsgespräch ..	105
7.6.1	Bedeutung und Wahrnehmungs- verzerrung des ersten Eindrucks .....	105
7.6.2	Der Maßstabfehler und seine Beurteilungstendenzen .....	107
7.6.3	Der Halo-Effekt .....	108
<b>8</b>	<b>  Abschluss von Ausbildungsverträgen .....</b>	<b>110</b>
8.1	Rechtliche Grundlagen des	

Vertragsabschlusses .....	110
8.2 Inhalt von Ausbildungsverträgen .....	111
8.2.1 Vertrags- und Ansprechpartner .....	111
8.2.2 Bezeichnung und Schwerpunkt des Ausbildungsberufs .....	113
8.2.3 Ausbildungsdauer und Ausbildungszeit ..	114
8.2.4 Probezeit .....	115
8.2.5 Betriebssitz und Ausbildungseinheiten ausserhalb der Ausbildungsstätte .....	118
8.2.6 Ausbildungsvergütung .....	119
8.2.7 Regelmäßige Ausbildungszeit.....	119
8.2.8 Urlaub .....	120
8.2.9 Schriftlicher oder elektronischer Ausbildungsnachweis .....	121
8.2.10 Hinweis auf anzuwendende Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen .....	122
8.3 Antrag auf Eintragung .....	123
8.4 Anmeldung zur Berufsschule .....	124
<b>9   Erstellung von Ausbildungsplänen.....</b>	<b>127</b>
9.1 Betrieblicher Ausbildungsplan .....	127
9.2 Betrieblicher Einsatzplan.....	129
9.3 Individueller Ausbildungsplan.....	131
<b>10   Zusammenfassung Handlungsfeld 2 .....</b>	<b>132</b>
<b>11   Einleitung Handlungsfeld 3 .....</b>	<b>136</b>
<b>12   Ausbildungsbeginn und Probezeit.....</b>	<b>137</b>
12.1 Vorbereitung und Gestaltung des ersten Ausbildungstages .....	137
12.2 Gestaltung der Probezeit.....	140
<b>13   Führung von Auszubildenden .....</b>	<b>141</b>



13.1 Führungsstile.....	142
13.1.1 Autoritäre Führung.....	143
13.1.2 Kooperative Führung .....	144
13.1.3 Laissez faire .....	144
13.1.4 Situative Führung.....	145
13.2 Motivation von Auszubildenden.....	148
13.2.1 Intrinsische und extrinsche Motivation ....	148
13.2.2 Bedürfnispyramide nach Abraham Maslow .....	150
13.2.3 Hygienefaktoren.....	152
13.3 Gespräche mit Auszubildenden .....	155
13.3.1 Phasen der Gesprächsführung .....	156
13.3.2 Fragetechniken .....	157
13.3.3 Aktives Zuhören.....	158
13.3.4 Nichtdirektive Gesprächsführung .....	159
13.4 Konfliktmanagement.....	160
13.4.1 Ursache von Konflikten .....	160
13.4.2 Konfliktarten.....	162
13.4.2.1 Beurteilungskonflikte.....	164
13.4.2.2 Zielkonflikte.....	164
13.4.2.3 Verteilungskonflikte.....	166
13.4.2.4 Beziehungskonflikte .....	166
13.4.2.5 Rollenkonflikte .....	166
13.4.2.6 Geschlechterkonflikte.....	167
13.4.2.7 Generationskonflikte .....	167
13.4.2.8 Werte-/Normenkonflikte .....	168
13.4.3 Konfliktablauf und Eskalation .....	168
13.4.4 Steuerung und Vermeidung von Konflikten .....	172
13.4.5 Mediation .....	173

<b>14   Lerntheoretische Grundlagen .....</b>	<b>175</b>
14.1 Drei-Speicher-Modell des Gehirns .....	176
14.2 Hermeneutische Spirale .....	178
14.3 Lernplateaus .....	180
14.4 Lern-Flow .....	182
<b>15   Der Ausbildungsregelkreis .....</b>	<b>183</b>
15.1 Adressatenanalyse .....	185
15.1.1 Psychosoziale Entwicklung .....	186
15.1.2 Behaltensquoten und Lerntypen .....	189
15.1.3 Individuelle Lernzeiten .....	193
15.1.4 Lerntechniken .....	195
15.1.4.1 Eselsbrücken .....	195
15.1.4.2 Loci-Technik .....	196
15.1.4.3 Geschichtentechnik .....	197
15.1.4.4 Karteikartensystem .....	198
15.1.4.5 Mindmap.....	199
15.1.5 Lernschwächen.....	201
15.2 Definition von Lernzielen .....	203
15.2.1 Richtlernziel, Groblernziel und Feinlernziele .....	203
15.2.2 Lernbereiche und ihre Taxonomie .....	205
15.2.3 Förderung von Schlüsselqualifikationen und Kompetenzen.....	212
15.2.3.1 Fachkompetenz .....	213
15.2.3.2 Sozialkompetenz .....	214
15.2.3.3 Methodenkompetenz .....	215
15.2.3.4 Persönliche Kompetenz .....	216
15.2.3.5 Handlungskompetenz .....	216
15.3 Didaktische und methodische Planung .....	221
15.3.1 Terminliche Planung der Lerneinheit .....	222

15.3.1.1	Zeitpunkt der Lerneinheit .....	223
15.3.1.2	Gestaltung der Lernumgebung ....	224
15.3.2	Ablaufplanung der Lernsituation .....	225
15.3.3	Didaktische Prinzipien.....	228
15.3.4	Unterweisungsmethoden .....	229
15.3.4.1	Vortrag und Präsentation .....	231
15.3.4.2	Vier-Stufen-Methode.....	235
15.3.4.3	Lehrgespräch.....	237
15.3.4.4	Fallmethode.....	239
15.3.4.5	Anleitung bei Bedarf .....	241
15.3.4.6	Rollenspiel.....	243
15.3.5	Modell der vollständigen Handlung .....	244
15.3.5.1	Leittextmethode .....	246
15.3.5.2	Projektmethode .....	249
15.3.6	Gruppenarbeit.....	251
15.3.7	Moderation von Lern- und Arbeitsgruppen .....	255
15.3.7.1	Flipchart-Moderation.....	257
15.3.7.2	Metaplan-Technik .....	259
15.3.8	Kreativitätstechniken.....	261
15.3.8.1	Brainstorming .....	261
15.3.8.2	6-3-5-Methode .....	263
15.3.8.3	Blitzlicht-Methode .....	263
15.3.9	Einsatz von Lernmedien .....	264
15.3.10	Checkliste und Übersicht zur didaktisch- methodischen Planung .....	268
15.4	Lernzielkontrolle .....	271
15.4.1	Feedback.....	272
15.4.2	Beurteilung von Auszubildenden.....	275
15.4.2.1	Formen der Beurteilung .....	275
15.4.2.2	Anforderungen an Beurteilungen .....	277

15.4.2.3	Beurteilungskriterien .....	277
15.4.2.4	Beurteiler .....	279
15.4.2.5	Beurteilungsfehler .....	280
15.4.2.6	Führen von Beurteilungsgesprächen .....	281
15.5	Transfer .....	285
<b>16</b>	<b>  Zusammenfassung Handlungsfeld 3 .....</b>	<b>285</b>
<b>17</b>	<b>  Einleitung Handlungsfeld 4 .....</b>	<b>288</b>
<b>18</b>	<b>  Vorbereitung auf die Abschlussprüfung .....</b>	<b>289</b>
<b>19</b>	<b>  Ende der Berufsausbildung .....</b>	<b>290</b>
<b>20</b>	<b>  Prüfungen in der Berufsausbildung .....</b>	<b>291</b>
20.1	Zusammensetzung der Prüfungsausschüsse	292
20.2	Zwischenprüfung .....	293
20.3	Abschlussprüfung .....	293
20.4	Gestreckte Abschlussprüfung .....	294
<b>21</b>	<b>  Ausbildungszeugnisse .....</b>	<b>298</b>
21.1	Berufsschulzeugnisse .....	298
21.2	Prüfungszeugnisse .....	299
21.3	Ausbildungszeugnis des Betriebs .....	299
<b>22</b>	<b>  Übernahme von Auszubildenden .....</b>	<b>303</b>
22.1	Übernahmevereinbarungen mit Auszubildenden .....	303
22.2	Weiterbeschäftigung von Jugend- und Auszubildendenvertretern .....	305
<b>23</b>	<b>  Abschluss und Ausblick .....</b>	<b>306</b>
<b>24</b>	<b>  Ablauf der Ausbilderprüfung .....</b>	<b>310</b>
24.1	Die schriftliche Prüfung .....	310
24.2	Die praktische Prüfung .....	311

24.2.1 Präsentation einer berufstypischen Ausbildungssituation .....	312
24.2.2 Praktische Durchführung einer berufstypischen Ausbildungssituation .....	314
24.2.3 Entwurf einer berufstypischen Ausbildungssituation .....	315
24.3 Das Fachgespräch .....	317
<b>Literatur.....</b>	<b>320</b>

## Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Stufen des Schulsystems.....	22
Abb. 2: Stufen der beruflichen Bildung .....	23
Abb. 3: Horizontale Durchlässigkeit .....	24
Abb. 4: Vereinfachte Darstellung des deutschen Bildungssystems .....	26
Abb. 5: Unterscheidung der Bildungsformen nach Klassifizierung der EU .....	34
Abb. 6: Lehrlingsdemonstration in Hamburg 1968 .....	61
Abb. 7: Entstehung von Ausbildungsverordnungen .....	69
Abb. 8: Berufsausbildungsvertrag .....	112
Abb. 9: Betrieblicher Ausbildungsplan.....	129
Abb. 10: Betrieblicher Einsatzplan .....	130
Abb. 11: Individueller Ausbildungsplan .....	131
Abb. 12: Situative Führung nach Hersey und Blanchard.	147

Abb. 13: Bedürfnispyramide .....	151
Abb. 14: Magisches Dreieck der Zielkonflikte.....	165
Abb. 15: Eskalationsstufen nach Friedrich Glasl .....	172
Abb. 16: Drei-Speicher-Modell des Gehirns .....	177
Abb. 17: Hermeneutische Spirale.....	179
Abb. 18: Wissenserwerb .....	180
Abb. 19: Lernplateaus .....	181
Abb. 20: Kompetenzentwicklung .....	181
Abb. 21: Ausbildungsregelkreis .....	184
Abb. 22: Stufen der psychosozialen Entwicklung nach Erik H. Erikson .....	188
Abb. 23: Behaltensquoten .....	189
Abb. 24: Durchschnittliche Leistungskurve.....	193
Abb. 25: Karteikartensystem .....	199
Abb. 26: Mindmap .....	200
Abb. 27: Hierarchie der Lernziele .....	204
Abb. 28: Lernzieldefinition im Ausbildungsrahmenplan...	205
Abb. 29: Taxonomie affektiver Lernziele .....	209
Abb. 30: Handlungskompetenz als Kompetenzschnittmenge nach Definition der Kultusministerkonferenz.....	217
Abb. 31: Handlungskompetenz gemäß DQR .....	219
Abb. 32: Leitfragen der Didaktik .....	221
Abb. 33: Vorbereiten des Auszubildenden durch Erläuterung.....	238
Abb. 34: Fragend entwickelndes Erarbeiten.....	239
Abb. 35: Fallmethode .....	241
Abb. 36: Modell der vollständigen Handlung .....	245
Abb. 37: Leittextmethode .....	247

Abb. 38: Leittext zu einer Gruppenaufgabe .....	248
Abb. 39: Flipchart .....	258
Abb. 40: Pinnwand .....	261
Abb. 41: Brainstorming .....	262
Abb. 42: Johari-Fenster .....	273
Abb. 43: Operationalisierte Beurteilungskriterien .....	279
Abb. 44: Themen im AEVO-Fachgespräch .....	319

## **Tabellenverzeichnis**

Tab. 1: Dualitäten im Dualen System .....	30
Tab. 2: Zuordnung formaler Qualifikationen zum DQR- Niveau .....	38
Tab. 3: Regelungen des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) im Vergleich zur Handwerksordnung (HwO).....	77
Tab. 4: Taxonomie kognitiver Lernziele.....	207
Tab. 5: Gesprächsablauf in einer Lehr-Lern-Situation...	227
Tab. 6: Fünf-Stufen-Modell der Gruppenentwicklung nach Bruce Tuckman .....	254
Tab. 7: Rollen in Gruppen .....	255
Tab. 8: Übersicht der Unterweisungsmethoden .....	268
Tab. 9: Gliederung einer Unterweisung nach Vier-Stufen-Methode .....	270

# **Handlungsfeld 1**

Ausbildungsvoraussetzungen  
prüfen und Ausbildung planen